Wenn es Nacht wird in Hameln...

Das Opfer hatte schon das Messer am Hals - doch es hat dafür gesorgt, dass alle geschnappt wurden...

Hameln (wbn). Wenn es Nacht wird in Hameln... Opfer von Straßenüberfällen sind keineswegs hilflos. Und die Polizei ist ebenso wenig machtlos. Das ist die Botschaft nach einem Überfall auf einen 41-jährigen Mann in Hameln, der sich völlig richtig verhalten hat und die Polizei in die Lage versetzte die nächtlichen Straßenräuber sofort zu ermitteln und weitere Straftaten zu klären.

Hier der Polizeibericht von heute Mittag: "Die Recherchen ergaben folgendes Bild: Gegen 1 Uhr in der Nacht kam es zu einem Raubüberfall auf offener Straße. Ein 41-Jähriger befand sich auf dem Heimweg, als er einer Gruppe von vier jungen Männern auf der Hamelner Straße begegnete. Der Mann wurde aufgehalten und nach Zigaretten befragt. Nachdem er couragiert seinen Heimweg fortgesetzt hatte, zückte ein 18-Jähriger ein Messer aus der Tasche, verfolgte den Hamelner und drückte ihm das gemäß Waffengesetz verbotene Messer an den Hals.

Fortsetzung von Seite 1

Unterstützt von einem 16-jährigen Mittäter drängte der Räuber das wehrlose Opfer von der Straße in eine Grundstücksausfahrt und verlangte nunmehr Geld. Ein 18-Jähriger, beobachtete dabei kommentarlos das Tatgeschehen aus kurzer Distanz, während der vierte der Gruppe, ein 17-Jähriger, etwas weiter abgesetzt wartete. Mit dem Messer am Hals holte das erpresste Opfer seine Habseligkeiten aus der Geldbörse, während es von den Tatbeteiligten in Schach gehalten wurde. Noch bevor die Gruppe weiterging wurde das Opfer verbal eingeschüchtert, sich doch wohl an nichts erinnern zu können. Couragiert tat der Mann genau das Richtige: Er

13. Juli 2010 - Schneller Ermittlungserfolg nach Raubüberfall

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 13. Juli 2010 um 13:17 Uhr

hatte sich die Personenbeschreibungen gut eingepägt und rief die Polizei! Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte die Gruppe der Tatverdächtigen von Beamten des Einsatz- und Streifendienstes im Ortsteil Afferde gestellt werden.

Durch die weiteren Recherchen in den letzten Tagen konnte nicht nur dieses schwere Verbrechen, sondern darüber hinaus Einbrüche und Sachbeschädigungen im Ortsteil Afferde nach richterlich angeordneten Wohnungsdurchsuchungen geklärt werden. Ein Geschädigter eines Einbruchs erhält einen Teil des gestohlenen Eigentums zurück. Derzeit wird noch der Geschädigte zu einem Automatenaufbruch an der Straße "Am Remtebach" gesucht. Da am Gerät kein Hinweis auf den Automatenaufsteller vorhanden ist und auch die weiteren Recherchen beim Eigentümer des Hauses bisher ins Leere liefen, wird der Geschädigte gebeten, sich mit dem zuständigen Sachbearbeiter unter der Rufnummer 05151/ 933-362 in Verbindung zu setzen."